



## Kühe mit oder ohne Horn

Die Bauern sollen auch künftig selber entscheiden können. **Seite 5**

## Tennis

Die Schweiz liegt im Daviscup gegen Serbien mit 2:0 vorne. **Seite 25**

## Hilfsprojekt Kamerun

Schwyzer Ehepaar schickt erneut Hilfsgüter nach Kamerun. **Seite 6**

GESAMTAUSGABE NEUE LUZERNER ZEITUNG

AZ 6430 Schwyz | 156. Jahrgang | Nr. 26 | Fr. 1.80

# Vorsicht im Immobilienmarkt



Die Film-Verantwortlichen beantworten Fragen von Benno Kälin. Bild Silvia Camenzind

## Kuhfilm sollte nicht abschrecken

**EINSIEDELN** sc. Es ist erneut ein Film mit Kühen und schönen Bildern. Das sollte nicht abschrecken. In Claudia Steiners «Tönis Brautfahrt» lernt man viel über die Bedeutung des einstigen Viehhandels über den Gotthard. Am Donnerstag feierte der Film Premiere. **Seite 5**

## Bischöfe weiten Richtlinien aus

**BERN** sda. Die Richtlinien der Bischofskonferenz zu sexuellen Übergriffen gelten neu nicht nur für die Seelsorge, sondern auch für Bereiche wie Jugendarbeit, Bildung und Erziehung und Freiwilligenarbeit sowie für Gruppen, die nicht der Aufsicht der Bischöfe unterstehen.

## Kein Durchbruch in Syrien-Gesprächen

**GENÈ** sda. Die syrischen Konfliktgegner haben ihre Verhandlungen in Genf ohne konkrete Vereinbarungen für einen Weg zum Frieden beendet. Derweil ging das Blutvergiessen in Syrien unvermindert weiter. Die Kluft zwischen der Regierung in Damaskus und der Opposition ist weiterhin gross. **Seite 21**

Zentrum für aktives Alter  
**FROHSINN**  
Neue topmoderne Zimmer in Oberarth  
Tel. 041 859 03 77 | www.frohsinn-ag.ch

## HEUTE

Ratgeber	6
Immobilien	8
Küssnacht	11
Stellen	12, 14
Zentralschweiz	13
Fernsehen	15, 16
Sport	25-27
Börse	29
Wohin man geht	30, 31
Letzte Seite	32



**KANTON** Die Angst vor einer Blase im Immobilienmarkt hat die Marktteilnehmer im Kanton Schwyz vorsichtig werden lassen.

RUGGERO VERCELLONE

Der Handel mit Immobilien läuft im Kanton Schwyz nach wie vor auf Hochtouren. Damit verbunden ist auch eine starke Preisexplosion, die immer noch anhält. Die Gefahr einer platzenden Immobilienblase, sodass die Preise auf einmal sehr stark sinken könnten, steht nach wie vor im Raum. Dagegen wappnen sich immer mehr, sowohl die Banken als auch die Käufer. Die Schwyzer Kantonbank als Hauptplayer im Kanton begegnet dieser drohenden Gefahr mit einer «rigide durchgesetzten Kredit- und Risikopolitik, wie Bank-CEO Peter Hilfiker ausführte. Andererseits sichern sich auch die Käufer von Immobilien immer stärker gegen das Zinsrisiko ab. Der Anteil der festverzinslichen Hypothekarkredite ist mittlerweile auf rekordhohe 93 Prozent gestiegen. Lediglich 7 Prozent der Hypotheken werden variabel verzinst. «Das sind so wenige wie noch nie in der Geschichte der Bank», sagte Hilfiker. **Seite 3**



Der immer teurer werdende Immobilienmarkt im Kanton Schwyz lässt die Marktteilnehmer vorsichtiger werden. Archivbild

## Korruption auf Zuger Amt?

**ZUG** sda. Die Korruptionsaffäre im Staatssekretariat für Wirtschaft Seco beschäftigt auch den Kanton Zug. Die Kantonale Finanzkontrolle untersucht, ob das Zuger Amt für Informatik und Organisation in die Angelegenheit verstrickt ist. Es sei nicht ausgeschlossen, dass Organisations-einheiten und Mitarbeitende des Kantons Zugs involviert seien, heisst es in einer Mitteilung der Finanzdirektion von gestern Nachmittag. Der Zeitungsjournalist des «Tages-Anzeigers» habe die Kantonsbehörden telefonisch über eine mögliche Verbindung des Zuger Amtes mit der Affäre informiert. **Seite 13**

## Wer sitzt in den Gefängnissen?

**BERN** red. Wer sind die vielen Ausländer in unseren Gefängniszellen? Illegal eingereiste oder Kriminaltouristen? Die Meinungen von Experten gehen auseinander. Tatsache ist: Dreiviertel aller Insassen in unseren Gefängnissen sind keine Schweizer. Auffallend: Ein Grossteil der Gefängnisinsassen gehört nicht zur ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz. So hatten 2012 rund 35 Prozent der 6599 Gefängnisinsassen ihren Wohnsitz ausserhalb der Schweiz. Noch deutlicher ist das Bild bei der Untersuchungshaft. 2013 hatte mehr als die Hälfte der Insassen ihren Wohnsitz ausserhalb der Schweiz. **Seite 18**



## Frau auf hoher See

Die Schwyzerin Margrith Ettlin navigiert ein Luxus-Expeditionsschiff durch die Arktis und Antarktis. Trotz Orcas und Eisbären vermisst sie manchmal den Wald. **Seite 9**

## Purtschert bangt um Sotschi

**SNOWBOARD** gh. Die Olympischen Winterspiele in Sotschi stehen vor der Tür. Mit dabei dann hoffentlich auch die Snowboarderin Nadja Purtschert, die sich vor rund zwei Wochen bei einem Sturz verletzt hat. Die 25-jährige Kader-A-Fahrerin aus Rickenbach nahm damals das Malheur mit Humor: «Man sollte auf den Füssen landen und nicht auf dem Gesicht», lachte sie damals im Gespräch mit dem «Boten». Nun hat Purtschert schlechte Nachrichten. Zwar sind die Gesichtsverletzungen weitgehend verheilt, dafür hat sie sich beim Sturz auch am Fuss verletzt, wie ein Untersuch später gezeigt hat. Diagnose: Fraktur im rechten Fussgelenk. Die 25-Jährige berichtet in ihrem Newsletter, sie könne wegen den Schmerzen nicht richtig aufs Board stehen. Das bedeutet vier bis sechs Wochen Physiotherapie. Es wird knapp. Am Tag des Wettkampfs in Sotschi wären ziemlich genau vier Wochen um. Am 4. Februar muss Purtschert bei Swiss Olympics einen Pistentest absolvieren. «Ich gebe alles, damit ich so schnell wie möglich heile, und hoffe auf ein kleines Wunder», schreibt Purtschert ihren Fans.

Konditorei **RYSER** CAFE  
Schmiedgasse 3 6431 Schwyz